

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 6 (1930-1931)
Heft: 6

Rubrik: Mitz und Matz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

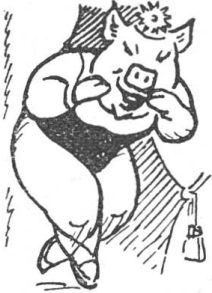
Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

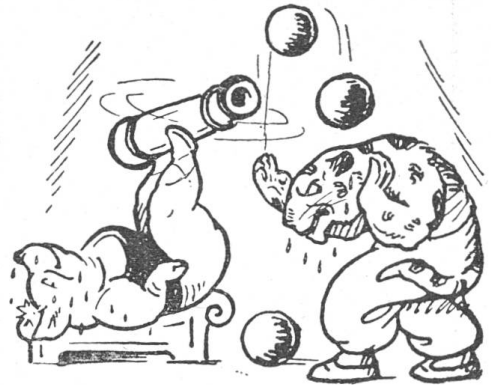
H Mitz und Matz R



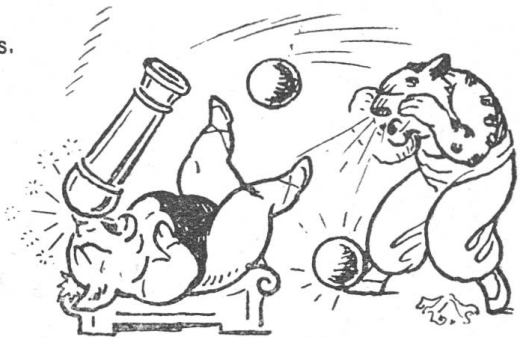
1. Mitz und Matz, das Schlingelpaar,
Stets bereit zu Streichen war.
Doch nun ist in seiner Mitte
Flips, der Jungfuchs, als der Dritte.
Schmeichelnd ist er hergekommen,
Mit Vertrauen aufgenommen,
Und so wird er jederzeit
In die Streiche eingeweiht.



2. Schau, in diesem Fläschlein drin
Ist Niespulver „Juckerlin“.
Schnupft man ein paar Stäubchen bloss,
Geht ein schrecklich Niesen los. –
Heut ist Galavorstellung,
Alle Künstler sind im Schwung.
Seht hier diese schöne Dame,
Porca Grazia ist ihr Name.
Diese Künstlerin agiert
Mit den Beinen und jongliert
Kugeln und Kanonenrohr
Mit dem Partner Koh-i-noor.



3. Bei der Arbeit wird man heiss,
Lässt sich trocknen gern den Schweiss.
Mitz und Matz im Pagenkleid
Stehn zu diesem Dienst bereit.
Aber in dem Tüchlein drin
Steckt das Pulver „Juckerlin“.



4. Jetzt – der grosse Augenblick,
Das „Kanonen-Galastück“!
Nötig ist bei diesem Akt
Höchste Ruhe und Kontakt.
Doch, o weh, ein schrecklich Niesen
Zwingt die Augen sie zu schliessen.



5. Und die Schwergewichte, patzi
Fallen auf den falschen Platz.
Auf die Nase, stellt euch vor,
Plumpst mit Wucht das grosse Rohr.
Lieber Himmel, seht euch an
Das gequetschte Riechorgan!

6. Doch nun kommt Direktor Leu,
Um zu sehen, was da sei.
Aber „Hatz!“ hat ihn schon!
Es erfolgt die Explosion.

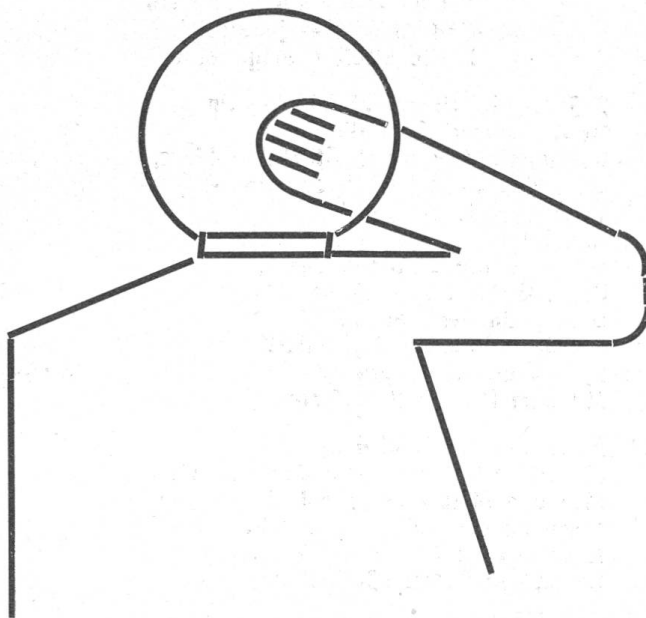


7. Mitz und Matz, die sich versteckt,
Werden jedoch bald entdeckt.
Seht, da stehn die Missetäter,
Flips, der Fuchs, ist ihr Verräter,
Und berichtet mit Behagen,
Was sich alles zugetragen.

8. Laut klatscht's drauf im Zirkushaus,
Aber es war kein Applaus.



Jetzt haben Sie es glücklich doch vergessen!



SEIT 8 Tagen denken Sie daran,
DREIMAL haben Sie Ihr Taschentuch mit einem Knoten versehen in die Wäsche gegeben,

VERSCHIEDENE Male haben Sie eine Andeutung Ihrer Frau unter Hinweis auf Ihr nieversagendes Gedächtnis lächelnd abgewehrt.

UND jetzt haben Sie glücklich doch vergessen die Nachnahme auf den „Schweizer-Spiegel“ einzulösen!

PEINLICH! Wie stehen Sie nun da?

SIE können es noch einrenken; Ihre Familie wird es nicht merken, der Ruf Ihres nieversagenden Gedächtnisses wird unangetastet bleiben.

WENN Sie also versäumt haben unsere Nachnahme einzulösen, zahlen Sie den Abonnementsbetrag kostenlos auf unser Postcheckkonto Nr. III 5152 ein, und alles ist wieder gut.

SCHWEIZER - SPIEGEL - VERLAG, STORCHENGASSE 16, ZÜRICH